

Sinister, Satti!

1428

Triest den 14 8^{ten} 1857.

Obgleich die Luthers - wie die Luther,
ganz miserable war, ist es mir
nicht die Zeit gut gelungen.
Von Wien bis Graz fuhr ich mit
bequemlich - denn man hat
bis Merano, wo ich übernachtete.
Ich mußte dort gegen zwei wütheten.
Von dort bis Prosecco fuhr ich wieder
ohne Unterbrechung zu mir - in Laibach
mit mir - mit in Prosecco bei
Triest erst um 1/2 11^{ten} Uhr einen guten
Tanz.
Ich kam um 8 1/2 Uhr hier von Louis
war in Theater - Lucia di Lamermoor.
Woh, wie die Bühnen für den Louis,
trief ich in gleich - in der Hand
gleich zu mir soeben - dann ich
hatte noch nichts zu Mittag gegessen.

Ich schickte euch meine obige und sehr dankbare
Briefe die Mißthe des Obergerichts Pr
haben in Bezug auf die Geistl. Casatti.
Sind die Aussagen der Herrn unrichtig
und sehr unvollständig. Die Aussagen der
Personen sind in der Sache sehr unklar
setzt es bei sich zu tun.

Der Louis der sich gegenwärtig
ist, ist die Herrin der
die Kinder, er ist ein Priester für die
von mir zu sehen, er ist ein Geistl.

Mein Vater Louis.

Vielleicht müßte

es mir nicht unangenehm sein.

Der Gegenstand ist sehr schwierig.

Ich habe die Sache sehr sorgfältig
gelesen und ich mußte in